

Wir sind ausgerüstet!

Veranstaltungsmangement - aber klimaneutral und sozial

Timm Wienberg, 23, hat als ausgebildeter Verkaufsmann einen erheblichen Teil zum Gelingen der undjetzt?!-Konferenz beigetragen. In der Vorbereitung kam ihm die Idee, daraus ein Geschäft zu machen.

Ein Bericht von Timm Wienberg

Entstehungsprozess der Idee

Guten Morgen Berlin, hallo Basel, hier spricht Hamburg. So oder so ähnlich hörte sich im Sommer 2009 die morgendliche Begrüßung im Skype-Chat an. Als Teammitglied des Vorbereitungsteams der undjetzt?!-Konferenz 2009, hatte ich inzwischen Skype auf meinem Agenturrechner installiert, um so den einen oder anderen Brand neben der Arbeit löschen zu können und über Neuigkeiten jederzeit informiert zu sein.

Mein Bruder Christian vom Organisationsteam hatte mich im Februar 2009 gefragt ob ich Interesse daran hätte die Konferenz als Verkaufsmann zu unterstützen, und Kontakte, Erfahrungen und Veranstalter-Know-how der undjetzt?!-Konferenz zur Verfügung zu stellen. So war ich ab dem Zeitpunkt Mitglied des Organisationsteam.

Im Laufe der Vorbereitungen lernte ich alle weiteren Teammitglieder kennen. Für mich hieß es als erstes: Bühne organisieren, Zeltlieferanten für den Markt der Möglichkeiten recherchieren, Strombedarf kalkulieren und jede Menge Kleinigkeiten heranschaffen.

Grundidee

Im Gespräch mit Ben aus dem Organisationsteam bezüglich verschiedener Lieferanten, kam uns ein Gedanke, dessen Bedeutung uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar war.

Die Idee: Wir können finanzielle Mittel gebündelt nutzen und Veranstaltungsequipment anschaffen, dieses vermieten wir dann an andere Konferenzen und Tagungen zu fairen Preisen weiter. Was sich erstmal wie eine ganz normale Geschäftsidee anhört, sollte für uns als gemeinnützige Initiative funktionieren. Wir bieten das Veranstaltungsequipment zum Selbstkostenpreis an, ohne daraus

Gewinne erwirtschaften zu wollen.

OpenSpace undjetzt?! Konferenz

Im OpenSpace der undjetzt-Konferenz 2009 in Potsdam habe ich der Idee einen Namen gegeben und die Initiative „Wir sind ausgerüstet“ im Plenum vorgestellt und aufgerufen mit mir an dieser Idee weiterzuspinnen. Durch den Austausch mit anderen Teilnehmern der Konferenz konnte ich Feedback und Anregungen zu der Idee sammeln. Darüber hinaus wurde „Wir sind ausgerüstet“ zu einem der zehn interessantesten Projekte aus dem OpenSpace gewählt und noch mehr Teilnehmer wurden auf die Idee aufmerksam. Die Folge war ein Fragenmarathon zu Details, über die ich mir bis dato noch keine Gedanken gemacht hatte.

Social Business: Vision Summit '09

Den ganzen Herbst bin ich mit der Idee im Kopf durchs Leben gelaufen, die mir manchmal sogar den Schlaf geraubt hat. Auf die Idee, den sozialen Aspekt mit einem soliden Business-Plan zu verbinden hatte Peter Spiegel mich mit seinem Social Business-Vortrag auf der Konferenz gebracht. Und so meldete ich mich für den von ihm angekündigten Vision Summit 2009 an.

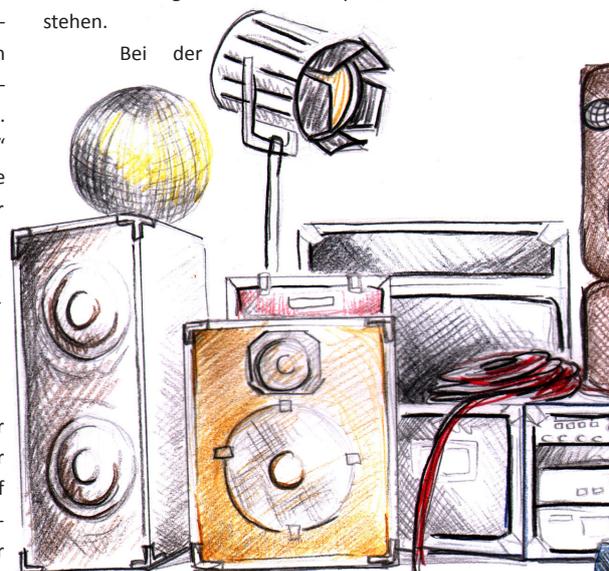
Von der Grundidee zum tragfähigen Konzept

Im November hatte die Idee von „Wir sind ausgerüstet“ in meinem Kopf bereits neue, erweiterte Dimension erhalten. Bei meinen Gedanken handelte es sich inzwischen um eine Veranstaltungsagentur für gemeinnützige und klimaneutrale Veranstaltungen. Der gemeinnützige Gedanke dahinter war, dass Veranstaltungen mit wirtschaftlichem Hintergrund, mehr zahlen und

damit die finanziellen Ressourcen schaffen, gemeinnützige Initiativen bei der Umsetzung von Veranstaltungen zu unterstützen.

So will ich dabei helfen Räume zu schaffen, in denen Begegnung auf gleicher Augenhöhe stattfinden und neue politische, kulturelle und gesellschaftliche Impulse entstehen.

Bei der



undjetzt?!-Vorbereitung habe ich erlebt, wie wertvoll mein Wissen über Veranstaltungsmanagement ist, wenn

wir sind

die Teilnehmer den Kopf für Ideen

frei haben sollen. Ich hatte Kontakte

zu den Technik-Anbietern, konnte Stromkosten berechnen und wusste welche Genehmigungen wir wofür brauchen würden.

Meine Unterstützer

Verschiedene Initiativen haben bereits Ihre Unterstützung bei der Umsetzung meines Projektes signalisiert. Die Hamburger Existenzgründungsinitiative bot mir Unterstützung im Bereich Businessplan, Existenzgründung und weiterführende Seminare an. Hierdurch werde ich mich in den kommenden sechs Monaten optimal auf die Selbstständigkeit vorbereiten können.

Timm Wienberg ist 23 Jahre alt, ausgebildeter Rettungssanitäter und steht kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung zum Verkaufsmann. Ohne ihn hätten wir keine Bühne gehabt, keine Zelte auf dem Markt der Möglichkeiten und weder Licht- noch Zapfanlage. Als einziges Mitglied des Orga-Teams hat Timm keinen Freiwilligendienst im Ausland gemacht. Aber er ist auf den Geschmack gekommen und hat sich beim ASA-Programm beworben. Wenn er genommen wird, geht Timm vor dem Start-up als Freiwilliger nach Israel und macht sich erst im Winter 2010 selbstständig.



Das „Forum Veranstaltungskaufleute“, die Interessensvertretung der Veranstaltungskaufleute in Hamburg, hat eine Kooperation angeboten. Da werde ich sicher neue Kontakte und weitere Projektpartner finden können. Darüber hinaus habe ich mit verschiedenen Unternehmern sprechen können, darunter auch der Geschäftsführer des Wachsmahlkreideherstellers Stockmar, der mir Tipps zum Thema Neugründung und Unternehmensführung gegeben hat.

Besonders wichtig ist die Unterstützung durch Familie, Freunde und Bekannte. Bisher ist die Idee von „Wir sind ausgerüstet“ auf breites Interesse gestoßen und ich erhalte viel Unterstützung bei der Umsetzung.

Planungstreffen

Zwischen November und Januar fanden verschiedene Planungstreffen statt. Auch im Rahmen der Nachbereitungstreffen der Konferenz konnte ich mit anderen Leuten an der Idee weiterarbeiten. In mehreren Brainstorms in Berlin und Hamburg konnten wir dann konkreter werden und Themen wie Unternehmensgründung, Zielgruppenanalyse, Finanzierung und generelle Fragen zur Umsetzung des Projektes bearbeiten.

Jetziger Stand / Nächste Schritte

Die weiteren Schritte für die kommenden Monate sind bereits festgelegt. Ich werde zuerst das Projektkonzept ausarbeiten und versuchen Projektpartner zu finden. Gleichzeitig versuche ich die ersten Kunden zu gewinnen. Und wenn das alles gut geht, bin ich ab August 2010 selbstständiger Veranstaltungskaufmann.

Weitere Informationen

Alle Fragen, Anregungen, Ideen, Meinungen zu diesem Projekt würde ich gerne hören, daher schreibt mir gerne eine Mail an tim@twienberg.de